

# 1 Ergebnisse HGV-Mitgliederversammlung

- Jan Butenschön vom Hohenwestedt Marketing – Verein für Wirtschaftsförderung hat seine Tätigkeiten im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ im Amt Mittelholstein vorgestellt. Die Reaktionen von Politik und Gewerbetreibenden auf den Vorschlag eine ähnliche Stelle in Gettorf/ im Amt Dänischer Wohld zu schaffen waren positiv.
- Die Personalkosten für eine solche Projektmanagerstelle für die Bereiche Ortsentwicklung und Wirtschaftsförderung liegen etwa zwischen 50.000 und 70.000 € für die ersten beiden Jahre.

# 2 Eigentümerrunde

Teilnehmer:

- Händler aus dem Ortskern (Eichstraße, Herrenstraße, Mühlenstraße, Kirchhofsallee, am Markt)
- Eigentümer der Immobilien im Ortskern
- Politik/Verwaltung

Termin: Mittwoch, **08. Juni 2016, 19 Uhr** im Hotel Stadt Hamburg

Mögliche Themen:

- Belebung Eichstraße
  - Multichannel – Verbindung zwischen On- und Offlinehandel
  - Renovierung der Bestands- und Leerstandsimmobilien
- Leerstände
  - Konkrete Vorschläge zur Nutzung und Belebung der Leerstände durch cima
    - Zwischennutzungen
    - Schaufenstergestaltung
    - Aktionen mit Vereinen, Schulen, Kindergärten ...
  - Externe Referenten zu Möglichkeiten und Best-Practice-Beispielen des Leerstandsmanagements
    - IHK
    - Wirtschaftsförderung
    - Beispiel Leerstandsmanagement Dannenberg (Elbe)

Organisatorisches:

- ➔ Herr Grötsch reserviert den Raum im Hotel Stadt Hamburg
- ➔ Herr Grötsch teilt der cima die Kontaktdaten (E-Mail) der Eigentümer mit, damit diese zur Veranstaltung eingeladen werden können

- Die cima versendet Anfang April die Einladungen per E-Mail an die Händler, Eigentümer und Politik/Verwaltung mit der Bitte um Anmeldung
- Die cima bringt die benötigte Technik (Laptop, Beamer, evtl. Stellwände) mit

### 3 Haushaltspost

Das Thema Haushaltspost wird zugunsten der Belebung des Ortskerns und der Leerstandsthematik von der Agenda des Stadtmarketings in Gettorf gestrichen.

### 4 Bürgerbeteiligung/Rapsblütenfest

Die cima beteiligt sich im Rahmen des Stadtmarketings auf dem Rapsblütenfest mit einer Bürgerbeteiligung zum Thema Identität und Gemeinschaft sowie zum Thema Ortskernbelebung und Leerstandsnutzung. Die genaue Umsetzung steht noch nicht fest, wird aber in einem weniger zeitintensiven Rahmen gehalten.

### 5 Masterplan Dänischer Wohld

- Aktuell veranstaltet das mit der Erstellung des Masterplans Daseinsvorsorge der Gemeinden im Amt Dänischer Wohld beauftragte Unternehmen DSN aus Kiel acht Workshops in den jeweiligen Gemeinden. Ziel dieser ersten Workshops ist, ein gemeinsames Verständnis für die Fragestellungen und zu berücksichtigenden Aspekte des Masterplans zu entwickeln.
- Um die Bemühungen im Bereich Stadtmarketing in Gettorf nach Ablauf des Jahres 2016 nicht ins Leere laufen zu lassen, ist die Einrichtung einer Stelle eines sogenannten Kümmerers, im Sinne des Beispiels aus Hohenwestedt vorgesehen. Die Schaffung dieser Stelle soll als eine Maßnahme im Masterplan Daseinsvorsorge für das Amt Dänischer Wohld integriert werden.
  - Zum Ablauf der Prozessbegleitung durch die cima, Ende 2016 soll die Forderung nach einer Stelle für Ortsentwicklung und Wirtschaftsförderung im Amt Dänischer Wohld sowie eine konkrete Stellenbeschreibung stehen.
  - Die Stelle sollte entweder Teil des Masterplans Daseinsvorsorge sein oder durch andere konkrete Fördermöglichkeiten gestärkt werden.
- Weiter Themen die in der Erstellung des Masterplans Daseinsvorsorge eine Rolle spielen sollten sind
  - Standortmanagement
  - Gewerbeansiedlung
  - Belebung des Ortskerns